

Polarsirkelen 2004 - Sulitjelmajellene, Lofoten und Saltfjell

<< zurück zur Tourenplanung >>

	Start	Ziel/Übernachtung	Dauer	Route	Besonderheiten/Infos
1	Bamberg - Berlin – Oslo - Bodø	Bodø		Zug - Flugzeug – Zug/Bus	Flug mit norwegian >> ab Berlin Schönefeld
2	Bodø	Lønsstua/ Junkerdal – Trygvebu Junkerdal – Trygvebu Graddis - Trygvebu	5-6 h 3 h 2,5 h	Bus über Rognan nach Lønsdal oder ins Junkerdal	Zug Bodø – Lønsdal, Bus Bodø – Fauske / Fauske – Junkerdal 11.20 –13.15 Lønsstua, 475 m, 28 Betten, DNT-Schloss Trygvebu, 420 m, 20 Betten, DNT-Schloss
3	Trygvebu	Argaladhytta - Balvasshytta	3+3 h	8 km + 10 km, markiert, entlang des Talbodens. Balvasshytta liegt auf der Südseite des Balvatnet, am Ende des Skaititales. Auf der Karte wird sie fälschlich Skieidhytta genannt.	Argaladhytta, 560 m, 3 Betten, offen, alte Blockhütte, Balvasshytta, 600 m, 4 Betten, offen
4	Balvasshytta	(Coarvi-)Tjorvihytta	6-7 h	Der Weg führt an der Westseite des Balvatnet entlang.	Coarvihytta, 600 m, 12 Plätze, DNT-Schloss
5	Tjorvihytta	Calalveshytta - Lomivatn – Ny-Sulitjelma fjellstue	7-8 h	in 3-4 h zur Calalveshytta (sprich: Tjallanes), dann weiter zur Südseite des Lomivatn; (Lomihytta liegt auf der anderen Seeseite), weiter nach Ny-Sulitjelma	Calalveshytta, 560 m, 25 Betten, DNT-Schloss Ny-sulitjelma (Hanken), 590 m, 26 Betten, DNT-Schloss
6	Ny-Sulitjelma	Sorjushytta	3-4 h	Ny-Sulitjelma ist Ausgangspunkt der Nordkalotruta, die bis nach Kautokeino führt. Zwischen beiden Hütten viele Steigungen. Der höchste Punkt 1020 m.	Sorjushyttene, 830 m, 2 Hütten, 19 Betten, DNT-Schloss
7	Sorjushytta	Sulitjelma – Bodø/oder Svolvær	4 h	gleicher Weg zurück, und etwas weiter zur Bushaltestelle.	Bus von Fagerli nach Bodø Mo/Mi/Fr 12.30 (an 14.40), Mo-Fr 16.00 (an 19.20/ längerer Aufenthalt in Fauske) In Fagerli befindet sich das Grubenmuseum. Übernachtung: Bodø Vandrerhjem
8	Lofoten			z.B. Wanderung Vestvågøy und Weiterfahrt Richtung Süden; umsteigen in Leknes ... Wanderungen Moskenes Wanderungen Værøy	Busruten auf den Lofoten durch Nordtrafikk Lofoten Turlag >> Rutenbeschreibungen >> Übernachtung Værøy Vandrerhjem, DNT-Hütten, Zelt
9					
10					
11		Bodø		Fähre über Værøy und Røst	Bodø Vandrerhjem oder gleich weiter mit Bus?
12	Bodø-Saltstraumen-Richtung Glomfjord/ oder Richtung Misvær	Lurfjellhytta	3-5 h	Bus bis kurz vor Åseli bei Fjell/ Abzweigung Lurfjellhytta Alternative: kürzerer Zugang von Børelv oder Misvær (andere Buslinien)	Bodø ab täglich 7.45, Sa 13.30, Mo-Fr 15.00 und 21.00, Fr/Sa 17.15, So 18.30 (Fahrzeit ca. 45 min) Lurfjellhytta, 310 m, 22 Betten, offen
13	Lurfjellhytta	Tverrbrennstua	6 h		Tverrbrennstua, 420 m, 10 Betten, DNT-Schlüssel
14	Tverrbrennstua	Bjellåvasstua	7 h		Bjellåvasstua, 720 m, 26 Betten, offen
15	Bjellåvasstua	Midtistua	3-4 h	Von der Bjellåvasstua aus kann man auch gleich Beiarstua ansteuern (6 h) (Variante I)	Midtistua, 710 m, 16 Betten, offen
16	Midtistua	Saltfjellstua-Krukkistua	4 h	hier wäre es möglich zu kürzen und gleich zur Bukkhågbua abzubiegen (Variante I)	Saltfjellstua, 610 m, 14 Betten, offen Krukkistua, 520 m, 12 Betten, offen
17	Krukkistua	Bukkhågbua	6 h	zuerst zurück zur Saltfjellstua, dann weiter zur Bukkhågbua	Bukkhågbua 590 m, 5 Betten offen
18	Bukkhågbua	Beiarstua	4 h		Beiarstua 120 m, 14 Betten, verschlossen Aus dem Beiar-Tal gibt es eine Busverbindung nach Bodø Mo/Mi/Fr 7.20 und So 17.30
19	Beiarstua	Gråtådalstua	5 h	Gleich zu Beginn steiler Aufstieg von 500 Hm durch Wald zum offenen Bergland. Insgesamt erreicht man die Höhe von 1000m und hat einen grandiosen Ausblick.	Gråtådalstua 600 m, 10 Betten, offen
20	Gråtådalstua	Richtung Glomfjord	5h	direkt nördlich des Svartisen!!!	unterwegs
21		2. Teil Glomfjord – Bodø	3-5h	Bus	Irgendwo gibt's ggf. eine Seilbahn??? Busverbindung >> entweder frühmorgens um 7.00 Uhr oder abends um 17.00 Uhr Übernachtung Bodø Vandrerhjem
22	Bodø	Oslo – Berlin - Bamberg		Flugzeug - Zug	

<< zurück zur Tourenplanung >>

Bitte beachten Sie: Diese Planung hat keinerlei verbindlichen Charakter. Es lassen sich aus Nachahmung keine Rechtsansprüche ableiten. Die Planung entspricht meinen persönlichen konditionellen Bedingungen. Jeder, der aufgrund dieser Vorarbeiten eigene Touren plant, muss das Konzept an die eigenen Möglichkeiten anpassen.